

**Niederschrift über die 25. Sitzung des Kulturausschusses**  
**am 05.12.2012**

Tagungsort: Volkshochschule, Raum 240, 2. Etage, Ravensberger Park 1, 33602 Bielefeld  
Beginn: 16:30 Uhr  
Ende: 18:15 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Hoffmann  
Herr Kleinesdar (für Herrn Kleinkes)  
Frau Niederfranke  
Frau Osthus

SPD

Herr Bauer ab 17.10 Uhr (nach der  
Besichtigung)  
  
Frau Biermann  
Frau Schneider  
Frau Selle

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Geil  
Herr Schulz

BfB

Frau Becker

FDP

Frau Burkert

Die Linke

Herr Straetmanns

Bürgernähe

Frau Geilhaar ab 16.40 Uhr (bei  
vorgezogenem TOP 5)

Beratende Mitglieder

Frau Wiedemann

Von der Verwaltung

Herr Beigeordneter Dr. Witthaus - Dez. 2	Frau Fortmeier - Dez. 2
Frau Kronsbein - Dez. 2	Frau Brand - 410
Herr Pilzer - 420	Herr Dr. Rath - 420.2
Frau Bielemeier - 460	Frau Stehr - 460.1
Herr Strzyzewski - 470	Herr Dr. Stratmann - 480
Frau Dr. Wrazidlo - 490	Herr Backes – 410.1 - Schriftführer

Entschuldigt fehlen

Herr Kleinkes Herr Prof. Dr. von der Heyden  
Herr Kranzmann Frau Keppler

**Öffentliche Sitzung:****Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Biermann, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Kulturausschusses sowie die ordnungsgemäße Einladung, die mit Schreiben vom 27. November 2012 fristgerecht zugegangen ist, fest.

Aufgrund dringender Anschlusstermine von Herrn Dr. Meschede im Zusammenhang mit einer Ausstellungseröffnung wird auf Vorschlag der Ausschussvorsitzenden Frau Biermann, TOP 5 vorgezogen und vor der Besichtigung der Volkshochschule Bielefeld behandelt.

Für die Besichtigung der Volkshochschule wird die Sitzung von 16.45 Uhr – 17.10 Uhr unterbrochen.

Aufgrund dringender Unterrichtsverpflichtungen von Herrn Strzyzewski wird auf Vorschlag der Ausschussvorsitzenden, Frau Biermann, TOP 12 vorgezogen und direkt im Anschluss an TOP 6 behandelt.

**Sitzungsunterbrechung: Besichtigung der Volkshochschule (16.45 Uhr - 17.10 Uhr)**

Für die Besichtigung der Volkshochschule Bielefeld (VHS) wird die Sitzung von 16.45 Uhr – 17.10 Uhr unterbrochen. Frau Bielemeier führt die Kulturausschussmitglieder durch das Gebäude der VHS und weist auf historische und bauliche Besonderheiten hin.

Die VHS verfolgt als kommunale Weiterbildungseinrichtung das Ziel, mit ihren Weiterbildungsangeboten einen Beitrag zu Bildungsgerechtigkeit und sozialer Teilhabe in der Stadt Bielefeld zu leisten. Hierzu bietet die VHS ein inhaltlich breit gefächertes, qualitativ hochwertiges, kundenorientiertes und flächendeckendes Programm für alle Bielefelderinnen und Bielefelder. Mithilfe eines umfassenden Beratungsangebotes, ein wichtiger Baustein im Konzept des lebenslangen Lernens in der Kommune, soll der Einstieg und die Orientierung in Bildungsprozessen erleichtert werden.

\* Kulturausschuss - 05.12.2012 - öffentlich - Vor Eintritt in die Tagesordnung - \*

**Zu Punkt 1****Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 24. Sitzung des Kulturausschusses am 14.11.2012**

Herr Straetmanns beantragt eine Änderung der Niederschrift zu TOP 8.

Auf Seite 7 der Niederschrift wird folgender Absatz

*„Herr Straetmanns hält eine wissenschaftliche Leitung für sinnvoll, da die Streichung der Leitungsstelle zu Verschlechterungen führe. Eine haushaltspolitische Argumentation könne er nicht nachvollziehen, da die Ampel-Koalition grundsätzlich die Ausgabenseite erhöht habe.“*

wie folgt geändert:

*„Herr Straetmanns hält eine wissenschaftliche Leitung für sinnvoll, da die Streichung der Leitungsstelle zu Verschlechterungen führe. Eine haushaltspolitische Argumentation könne er nicht nachvollziehen, da die Ampel-Koalition die Einnahmeseite nicht erhöht habe.“*

**Beschluss:**

**Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 24. Sitzung des Kulturausschusses am 14.11.2012 wird nach Form und Inhalt mit der Änderung genehmigt.**

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

\* Kulturausschuss - 05.12.2012 - öffentlich - TOP 1 - \*

**Zu Punkt 2**

**Mitteilungen**

**Zu Punkt 2.1**

**Bericht aus dem Projekt "Weiterentwicklung der Kulturstadt Bielefeld"**

Die Mitteilung ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Frau Biermann bittet darum, die Präsentationen der Zwischenergebnisse aus den Teilprojekten am späten Nachmittag stattfinden zu lassen.

Auf Nachfrage von Frau Becker bestätigt Herr Beigeordneter Dr. Witthaus, dass die Projektergebnisse Mitte 2013 dem Rat der Stadt vorgelegt werden sollen.

\* Kulturausschuss - 05.12.2012 - öffentlich - TOP 2.1 - \*

**Zu Punkt 2.2**

**Bericht über den 1. Durchgang des Landesprojektes Kulturrucksack**

Die Mitteilung ist dieser Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

Auf Nachfrage von Frau Becker erklärt Herr Beigeordneter Dr. Witthaus, dass entgegen der ursprünglichen Planungen noch zusätzliche Angebote eingerichtet werden konnten, da die Landesmittel zunächst nicht vollständig ausgeschöpft wurden.

\* Kulturausschuss - 05.12.2012 - öffentlich - TOP 2.2 - \*

**Zu Punkt 3**

**Anfragen**

**Zu Punkt 3.1**

**Anfrage der SPD-Fraktion zu den deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterschaften 2013 in Bielefeld**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 5068/2009-2014

Mit Schreiben vom 21.11.2012 stellte die SPD-Fraktion zur Sitzung des

Kulturausschusses folgende **Anfrage**:

*„Im Herbst 2013 werden die Meisterschaften des deutschsprachigen Poetry Slams in Bielefeld ausgetragen. In welcher Form wird diese Veranstaltung vom Kulturamt begleitet und unterstützt?“*

Die schriftliche Antwort der Verwaltung ist als Anlage 3 dieser Niederschrift beigefügt.

Der Kulturausschuss nimmt die als Tischvorlage verteilte Antwort zur Kenntnis.

\* Kulturausschuss - 05.12.2012 - öffentlich - TOP 3.1 - \*

#### **Zu Punkt 4**

#### **Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

\* Kulturausschuss - 05.12.2012 - öffentlich - TOP 4 - \*

#### **Zu Punkt 5**

#### **Ausstellungsprogramm 2013 der Kunsthalle Bielefeld gGmbH**

Aufgrund dringender Anschlussstermine von Herrn Dr. Meschede im Zusammenhang mit einer Ausstellungseröffnung wird TOP 5 vorgezogen und vor der Besichtigung der Volkshochschule Bielefeld behandelt.

Der Direktor der Kunsthalle Bielefeld gGmbH, Herr Dr. Meschede, gibt einen kurzen Überblick über die für 2013 geplanten vier großen Ausstellungen:

- 16. Dezember 2012 – 03. März 2013: Dan Flavin - Zeichnen
- 24. März 2013 – 07. Juli 2013: Schönheit und Geheimnis - Der deutsche Symbolismus
- 04. August 2013 – 20. Oktober 2013: Auf Zeit – Wandbilder / Bildwände
- 17. November 2013 – 16. Februar 2014: To Open Eyes - Kunst und Textil vom Bauhaus bis heute

Ausführliche Informationen zu den Ausstellungen finden sich im Internet unter

<http://www.kunsthalle-bielefeld.de/index.php/ausstellungen/vorschau/>

und im gedruckten Programmheft, das in der Kunsthalle kostenlos erhältlich ist.

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und würdigt die Arbeit von Herrn Dr. Meschede und seinem Team.

\* Kulturausschuss - 05.12.2012 - öffentlich - TOP 5 - \*

**Zu Punkt 6 Umgestaltung und Umnutzung des ehemaligen Bildhauerraums der Musik- und Kunstschule zu einem Café sowie Errichtung einer Terrasse**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4745/2009-2014

Auf Nachfrage von Herrn Kleinesdar erklärt Herr Beigeordneter Dr. Witthaus, dass die eingesetzten Mittel zur Umgestaltung und Umnutzung des ehemaligen Bildhauerraums auch nach Auffassung des Amtes für Finanzen keine Ausweitung der freiwilligen Leistungen darstellen. Die Aufwendungen trügen zur Attraktivitätssteigerung der Musik- und Kunstschule bei, die Mieterhöhung durch den Immobilienservicebetrieb (ISB) werde durch Mehrerträge der Musik- und Kunstschule kompensiert. Eine Beteiligung des Finanz- und Personalausschusses sei nicht erforderlich. Herr Beigeordneter Dr. Witthaus wirbt dafür, das Projekt auch unter dem Aspekt der Inklusion zu betrachten, da im Cafébetrieb Menschen eingesetzt werden sollen, die auf dem ersten Arbeitsmarkt geringe Perspektiven haben.

Herr Geil betont, die Ampelkoalition wende sich nicht grundsätzlich gegen das Projekt, lehne jedoch eine Erhöhung der Ausgaben ab. Herr Geil fragt, wie die Mehrerträge realisiert werden sollen.

Herr Strzyzewski weist darauf hin, dass die von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel als Partner gewonnen werden konnten und auch über weitere Benefizkonzerte nachgedacht werde. Zudem sei eine Sanierung des Bildhauerraumes ohnehin erforderlich, die Einrichtung eines Cafés stelle hierbei einfach die sinnvollste Alternative dar.

Auf Nachfrage von Frau Selle und Frau Burkert bestätigt Frau Kronsbein, dass der ISB die erforderlichen Mittel in Höhe von 80.000 € bereits in den Wirtschaftsplan aufgenommen hat.

Herr Hoffmann weist darauf hin, dass das Projekt nicht neu, sondern bereits im Jahr zuvor beraten worden sei.

Frau Schneider plädiert dafür, das Projekt gesamtstädtisch zu betrachten, da es sich langfristig positiv auf das Quartier auswirken werde.

**Beschluss:**

**Der Kulturausschuss empfiehlt dem Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb, die Umgestaltung und Umnutzung des ehemaligen Bildhauerraums in der Musik- und Kunstschule zu einem Café und die Errichtung einer neuen Außenterrasse zu beschließen.**

- einstimmig beschlossen -

\* Kulturausschuss - 05.12.2012 - öffentlich - TOP 6 - \*

**Zu Punkt 7 Angebote der städtischen Kultureinrichtungen im Rahmen des Integrationskonzeptes im Jahr 2013**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4833/2009-2014

Der Kulturausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

\* Kulturausschuss - 05.12.2012 - öffentlich - TOP 7 - \*

**Zu Punkt 8 Planung investiver Maßnahmen im Kulturbereich im Haushaltsplanentwurf 2013**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5066/2009-2014

Frau Burkert erkundigt sich nach den Auswirkungen der Einsparungen beim Historischen Museum auf den Fortgang der geplanten Ausstellungserneuerung.

Herr Beigeordneter Dr. Witthaus betont, die Einsparung betreffe eine Position im Haushalt, die in den letzten Jahren nicht angegangen wurde. Die geforderten Einsparungen in Höhe von insgesamt 2,2 Mio. € seien im investiven Bereich zu erbringen. Die bereits beschlossene Neugestaltung der Dauerausstellung sei hiervon nicht betroffen.

Auf Nachfrage von Herrn Kleinesdar bekräftigt Herr Beigeordneter Dr. Witthaus, der Bedarf an investiven Maßnahmen in der Stadtteilbibliothek Dornberg sei zwar gegeben, diese seien jedoch im Jahr 2013 nicht realisierbar.

**Beschluss:**

**Der Kulturausschuss stimmt den in der Begründung der Vorlage mit der Drucksachennummer 5066/2009-2014 aufgeführten Einsparungen bei den im Kulturbereich (Produktbereich 11 04) für den Haushaltsplanentwurf 2013 vorgesehenen investiven Maßnahmen zu.**

Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil der Niederschrift.

- bei einer Gegenstimme beschlossen -

\* Kulturausschuss - 05.12.2012 - öffentlich - TOP 8 - \*

**Zu Punkt 9 Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2013 für das Amt 410 - Kulturamt -**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4897/2009-2014

Auf Nachfrage von Frau Selle erklärt Frau Brand, die Planung im Bereich der Kulturförderung verlaufe 2013 mit Ausnahme der Vereinbarungen zum Bauernhaus-Museum unverändert gegenüber dem Vorjahr.

**Beschluss:**

**Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2013 mit den Plandaten für die Jahre 2013 bis 2016 wie folgt zu beschließen:**

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppen

11.01.68 (Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 219 - 220),  
 11.04.01 (Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 614 - 615),  
 11.04.02 (Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 622 - 623) und  
 11.04.03 (Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 627 - 628)

wird zugestimmt.

2. Den **Teilergebnisplänen** der Produktgruppen

11.01.68	im Jahre 2013 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von <span style="float: right;">61.024 €</span> (s. Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 222 - 223)
11.04.01	im Jahre 2013 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 264.999 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von <span style="float: right;">973.404 €</span> (s. Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 617 - 618)
11.04.02	im Jahre 2013 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 28.632 € und unter Berücksichtigung der in der Begründung erläuterten Abweichung vom Haushaltsplanentwurf mit ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.065.238 € (s. Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 625 - 626)
11.04.03	im Jahre 2013 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 246.320 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von <span style="float: right;">1.235.965 €</span> (s. Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 630 - 631)

wird zugestimmt.

3. Den **Teilfinanzplänen** der Produktgruppen

11.04.01	im Jahre 2013 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 1.000 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe
----------	---

11.04.03 von 0 € (s. Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 619)  
im Jahre 2013 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 1.000 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 € (s. Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 632)

wird zugestimmt.

4. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppen 11.04.01 (s. Band II, S. 621) und 11.04.03 (s. Band II, S. 634) für den Haushaltsplan 2013 wird zugestimmt.
5. Dem **Stellenplan 2013** für das Kulturamt wird zugestimmt. Gegenüber dem Stellenplan 2012 ergeben sich keine Änderungen.

Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil der Niederschrift.

- einstimmig beschlossen -

\* Kulturausschuss - 05.12.2012 - öffentlich - TOP 9 - \*

## Zu Punkt 10

### Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2013 für das Amt 420 - Stadtbibliothek, Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek -

#### Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4889/2009-2014

Herr Straetmanns wirft der Ampelkoalition vor, sie sei nicht bereit, freiwillig Steuern zu erhöhen. Die Sparmaßnahmen führten hingegen zu Arbeitsverdichtungen bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und zu Investitionskürzungen. Es sei jedoch nicht möglich, sich aus den Schulden herauszusparen.

Herr Beigeordneter Dr. Witthaus hält dem entgegen, dass die Regierungspräsidentin selbst gewünschte Ausweitungen freiwilliger Leistungen nur über weitere Einsparungen billige. Grundsätzlich werde an den Zielen der Stadtbibliothek hinsichtlich der Ausweitungen der Öffnungszeiten festgehalten. Unter den gegebenen Rahmenbedingungen sei dies jedoch nicht realisierbar. Herr Beigeordneter Dr. Witthaus weist darauf hin, dass die Zusammenlegung von Stadtbibliothek und Stadtarchiv Synergien ermögliche.

Herr Geil betont, dass eine Haushaltssanierung nicht allein auf Seiten der Einnahmen möglich sei.

#### Beschluss:

**Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2013 mit den Plandaten für die Jahre 2013 bis 2016 wie folgt zu beschließen:**



1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppen 11.04.06 und 11.04.08 (Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 652 – 654 und 667 – 668) wird zugestimmt.

2. Den **Teilergebnisplänen** der Produktgruppen

11.04.06 im Jahre 2013 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 478.440 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 5.956.218 € (s. Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 658 – 659)

11.04.08 im Jahre 2013 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 12.941 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 732.957 € (s. Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 670 – 671)

wird zugestimmt.

3. Den **Teilfinanzplänen** der Produktgruppen

11.04.06 im Jahre 2013 unter Berücksichtigung der in der Begründung erläuterten Abweichungen vom Haushaltsplanentwurf mit investiven Einzahlungen in Höhe von 122.185 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 349.664 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 € (s. Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 660 – 664)

11.04.08 im Jahre 2013 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 5.600 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 € (s. Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 672 – 674)

wird zugestimmt.

4. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppe 11.04.06 für den Haushaltsplan 2013 (s. Band II, S. 665 – 666) wird zugestimmt.

5. Dem **Stellenplan 2013** für das Amt Stadtbibliothek, Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek wird zugestimmt. Die Änderungen gegenüber dem Stellenplan 2012 ergeben sich aus der der Vorlage beigefügten Veränderungsliste.

6. Der **Fortschreibung der HSK-Maßnahme 120** wird zugestimmt.

Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil der Niederschrift.

- bei einer Gegenstimme beschlossen -

\* Kulturausschuss - 05.12.2012 - öffentlich - TOP 10 - \*

**Zu Punkt 11 Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2013 für das Amt 460 - Volkshochschule -**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4877/2009-2014

**Beschluss:**

**Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2013 mit den Plandaten für die Jahre 2013 bis 2016 wie folgt zu beschließen:**

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppe 11.04.04 wird zugestimmt (Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 635, 636).
2. Dem **Teilergebnisplan** der Produktgruppe  
11.04.04 im Jahre 2013 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 1.980.542 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 3.298.872 €  
wird zugestimmt.
3. Dem **Teilfinanzplan** der Produktgruppe 11.04.04  
11.01.04 im Jahre 2013 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 34.200 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 € (s. Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 641)  
wird zugestimmt.
4. Dem **Stellenplan 2013** für das Amt 460 wird zugestimmt. Gegenüber dem Stellenplan 2012 ergeben sich keine **Ä n d e r u n g e n** .
5. Der **Fortschreibung der HSK- Maßnahme 127/128** wird zugestimmt.

Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil der Niederschrift.

- einstimmig beschlossen -

\* Kulturausschuss - 05.12.2012 - öffentlich - TOP 11 - \*

**Zu Punkt 12 Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2013 für das Amt 470 - Musik- und Kunstschule -**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4904/2009-2014

Aufgrund dringender Unterrichtsverpflichtungen von Herrn Strzyzewski wird auf Vorschlag der Ausschussvorsitzenden, Frau Biermann, TOP 12 vorgezogen und direkt im Anschluss an TOP 6 behandelt.

**Beschluss:**

**Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2013 mit den Plandaten für die Jahre 2013 bis 2016 wie folgt zu beschließen:**

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppe 11.04.05 wird zugestimmt (Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S.643 - 647).

2. Dem **Teilergebnisplan** der Produktgruppe

11.04.05 im Jahre 2013 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 1.714.611 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 3.768.988 € (s. Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 648 - 649)

wird zugestimmt.

3. Dem **Teilfinanzplan** der Produktgruppe/n

11.04.05 im Jahre 2013 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 37.300 € (s. Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 650-651)

wird

zugestimmt.

4. Dem **Stellenplan 2013** für das Amt 470 wird zugestimmt. Gegenüber dem Stellenplan 2012 ergeben sich keine Änderungen.

5. Der **Fortschreibung der HSK-Maßnahme 129** wird zugestimmt.

Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil der Niederschrift.

- bei einer Gegenstimme beschlossen -

\* Kulturausschuss - 05.12.2012 - öffentlich - TOP 12 - \*

### Zu Punkt 13

#### Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2013 für das Amt 480 - Historisches Museum -

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4926/2009-2014

Frau Becker beantragt, über Punkt 5 separat abstimmen zu lassen.

#### Beschlüsse:

**Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2013 mit den Plandaten für die Jahre 2013 bis 2016 wie folgt zu beschließen:**

1. den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppe 11.04.10 wird zugestimmt (Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 675 bis 676).

2. Dem **Teilergebnisplan** der Produktgruppe

11.04.10 im Jahre 2013 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 121.360,00 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 2.007.920,00 € (s. Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 678 bis 679)

wird zugestimmt.

3. Dem **Teilfinanzplan** der Produktgruppe

11.04.10 im Jahre 2013 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 € und investiven Auszahlungen in Höhe von 329.508,00 € (s. Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 680) wird zugestimmt. Abweichend vom Verwaltungsentwurf wird die Verpflichtungsermächtigung 2013 mit Wirksamkeit in 2014 auf 50.000 € reduziert. Die für 2015 und 2016 vorgesehenen Ansätze entfallen.

4. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppe

11.04.10 für den Haushaltsplan 2013 wird zugestimmt (s. Band II, S. 682).

6. Der **Fortschreibung der HSK-Maßnahmen Nr. 131 und 132** des Amtes 480 - Historisches Museum - wird zugestimmt.

5. Dem **Stellenplan 2013** für das Amt 480 – Historisches Museum - wird zugestimmt. Die Änderungen gegenüber dem Stellenplan 2012 ergeben sich aus der der Vorlage beigefügten **V e r ä n d e r u n g s l i s t e** . Darüber hinaus wird folgende Umschichtung berücksichtigt: Der aus der ehemaligen Vorzimmerstelle (480 00 110) verbliebene 0,3-Stellenanteil wird im Umfang von 0,2 zugunsten der Stelle 480 00 165 (Museumspädagogische Angebote, Veranstaltungen) und im Umfang von 0,1 zugunsten der Stelle 480 00 120 (Allgemeine Verwaltung, Finanzwesen) umgeschichtet.

Die Vorlage ist Anlage der Originalniederschrift.

Abstimmungsergebnisse:

Punkte 1, 2, 3, 4 und 6:

- bei einer Gegenstimme beschlossen -

Punkt 5 (Stellenplan):

- bei zwei Gegenstimmen beschlossen -

\* Kulturausschuss - 05.12.2012 - öffentlich - TOP 13 - \*

**Zu Punkt 14**

**Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2013 für das Amt 490 - Naturkunde-Museum -**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4837/2009-2014

**Beschluss:**

**Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2013 mit den Plandaten für die Jahre 2013 bis 2016 wie folgt zu beschließen:**

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppe 11.04.11 wird zugestimmt (Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S.684).

2. Dem **Teilergebnisplan** der Produktgruppe

11.04.11 im Jahre 2013 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 81.669 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 780.407 €  
(s. Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 686f )

wird zugestimmt.

3. Dem **Teilfinanzplan** der Produktgruppe

11.04.11 im Jahre 2013 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 9.500 € (s. Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 688)

wird zugestimmt.

4. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppe 11.04.11 für den Haushaltsplan 2013 wird zugestimmt (s. Band II, S. 690).5. Dem **Stellenplan 2013** für das Amt 490 wird zugestimmt. Gegenüber dem Stellenplan 2012 ergeben sich keine Änderungen.6. Der **Fortschreibung der HSK-Maßnahme 133 - Entgelterhöhung für das Naturkunde-Museum** - wird zugestimmt.

Die Vorlage ist Anlage der Originalniederschrift.

- einstimmig beschlossen -

\* Kulturausschuss - 05.12.2012 - öffentlich - TOP 14 - \*

**Zu Punkt 15 Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

**Zu Punkt 15.1 Vorlage 4672/2009-2014: Kommunalen Beitrag der Stadt Bielefeld für die Nordwestdeutsche Philharmonie e. V. (NWD)**

Herr Dr. Witthaus berichtet, die Vorlage 4672/2009-2014 sei mit Mehrheit vom Rat der Stadt Bielefeld beschlossen worden. Zudem haben inzwischen alle betroffenen Gebietskörperschaften zugestimmt.

\* Kulturausschuss - 05.12.2012 - öffentlich - TOP 15.1 - \*

**Zu Punkt 15.2 Vorlage 4770/2009-2014: Abschluss einer Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung zwischen der Stadt Bielefeld und der Bielefelder Bauernhaus-Museum gGmbH**

Herr Dr. Witthaus berichtet, die Vorlage 4770/2009-2014 sei mit Mehrheit vom Rat der Stadt Bielefeld beschlossen worden. Die Leistungs- und

Finanzierungsvereinbarung wurde am 30. November 2012 von der Stadt Bielefeld und der Bielefelder Bauernhaus-Museum gGmbH unterzeichnet.

\* Kulturausschuss - 05.12.2012 - öffentlich - TOP 15.2 - \*

---

Biermann (Vorsitzende)

---

Backes (Schriftführer)

KEP-Geschäftsführung, 04.12.2012, 3979

**Bericht aus dem Projekt "Weiterentwicklung der Kulturstadt Bielefeld"  
(Mitteilung für den öffentlichen Teil der Sitzung des Kulturausschusses am  
05.12.2012)**

Seit der 46. Woche führt das Projektmanagement in den städtischen Kulturinstituten gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Einrichtungsgespräche im Rahmen des Kulturentwicklungsplans (KEP) durch. Auf der Basis einer Stärken-Schwächen-Analyse (SWOT-Analyse) werden aus Sicht der Einrichtungen die Chancen und Erwartungen an den KEP diskutiert und die Ergebnisse im Sinne der Qualitätssicherung vertieft.

Ebenfalls seit der 46. Woche wurden zudem mit Expertinnen und Experten unterschiedlicher Kultursparten und Handlungsfelder Leitfadenterviews aufgenommen. Die Gespräche dienen dem Kennenlernen der jeweiligen Akteure und drehen sich im Wesentlichen um Fragen nach dem Profil der Sparte, dem Publikum, der bisherigen Entwicklung innerhalb der Sparte, dem generellen Entwicklungspotential, erkennbaren Herausforderungen und aktuellen und möglichen zukünftigen Kooperationen. Die Ergebnisse der Gespräche fließen in den KEP mit ein, somit ist den Teilnehmern die Gelegenheit gegeben, Ihre Vorstellungen und Anregungen die jeweilige Sparte betreffend mit einzubringen.

Am 29. November 2012 fand im gemeinsam von Stadtbibliothek, Stadtarchiv und Kulturamt genutzten Veranstaltungsraum SO 2 ein vierstündiger Fachtag mit Teilnehmern aus allen Teilprojekten und weiteren am Prozess Interessierten statt. Das Hauptziel der Veranstaltung bestand in einem Austausch der Teilprojekte untereinander über den aktuellen Stand ihrer Arbeiten. Aus den Reihen der Politik wurde im Vorfeld der Veranstaltung verstärkt der Wunsch nach einer aktiveren Einbindung in den Prozess geäußert. Aus der Diskussion der Teilprojektteilnehmerinnen und -teilnehmer untereinander entwickelte sich die Idee, im Februar 2013 interessierte Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik zu den jeweiligen Teilprojekt-Sitzungen einzuladen und den jeweils aktuellen Stand der Projekte zu diskutieren.

Neben den Mitgliedern des Kulturausschusses und der Politischen Arbeitsgruppe zum KEP wurde diskutiert, auch die Fraktionen, Gruppen, Beiräte und Parteien einzuladen. Die Einladungen erfolgen nach Abstimmungen in den Teilprojekten über das KEP-Projektmanagement Anfang 2013.

Dr. Witthaus  
Beigeordneter



s. PDF „Anlage 2 Mitteilung Bielefelder Kulturwandertage“

s. PDF „Anlage 2 Mitteilung Bielefelder Kulturwandertage“

Kulturamt, 04.12.2012, 2439  
Br

An die  
Vorsitzende des Kulturausschusses  
Frau Brigitte Biermann

**Anfrage der SPD-Fraktion zur Beteiligung des Kulturamts an den Deutschsprachigen Meisterschaften im Poetry Slam 2013**

Sehr geehrte Frau Biermann,

die SPD-Fraktion hat am 21.11.2012 zur Sitzung des Kulturausschusses am 05.12.2012 folgende Anfrage gestellt:

„Im Herbst 2013 werden die Meisterschaften des deutschsprachigen Poetry Slams in Bielefeld ausgetragen.

In welcher Form wird diese Veranstaltung vom Kulturamt begleitet und unterstützt?“

Dem Kulturamt liegt ein Antrag auf Projektförderung der Deutschsprachigen Meisterschaften im Poetry Slam 2013 vor, aufgrund dessen ein Gespräch mit den Veranstaltern stattgefunden hat. Der dabei entstandene Eindruck war sehr positiv. Das Kulturamt wird die Veranstaltung finanziell, durch Werbemaßnahmen und organisatorisch unterstützen. Über Details, die gerade erarbeitet werden, kann in einer der nächsten Kulturausschusssitzungen berichtet werden.

Gez.  
Brigitte Brand  
Leiterin Kulturamt